

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 156 (1976)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der
Naturwissenschaften

Autor: Koelbing, H.M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegründet 1921

Vor allem andern haben wir eines Mannes zu gedenken, der sich wie kein anderer um unsere Gesellschaft und deren Lebensäusserungen - Zeitschrift, Monographien, Tagungen - verdient gemacht hat: Prof. Dr. med. Hans Fischer, der am 21. Mai 1976 im Alter von 83 Jahren in Zollikon (Zürich) verstorben ist. Hans Fischer hat jahrelang die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN) geradezu verkörpert; er war gleichzeitig deren Sekretär und Quästor sowie während 30 Jahren Redaktor des "Gesnerus". Zur Weiterführung unserer wissenschaftlichen Publikationstätigkeit hat er der Gesellschaft testamentarisch Fr. 10'000.-- vermacht; dieses Legat wird als "Hans Fischer-Fonds der SGGMN" separat verwaltet.

1. Tätigkeit

Zusammen mit der medizinischen Fakultät der Universität Genf feierte die SGGMN deren 100jähriges Bestehen, indem sie sich am 29./30. Oktober 1976 zu einem historischen Kolloquium unter dem Thema "Genève et la médecine" in Genf traf. Gedächtnisausstellungen in der Bibliothèque publique et universitaire und im Musée de l'histoire des sciences ergänzten die Vorträge und Diskussionen. Dem Organisator der Tagung, Prof. Dr. med. et phil. Jean Starobinski, und seinem Assistenten Marc-Antoine Barblan, lic. ès lettres, gebührt unser herzlicher Dank für die gewiss allen Beteiligten unvergessliche Veranstaltung. Das Kolloquium erstreckte sich über drei halbe Tage und fand seinen Abschluss im Dr. Markus Guggenheim-Schnurr-Gedenkvortrag vom Prof. Starobinski über "Le concept de cénesthésie et les idées neuropsychologiques de Moritz Schiff". Zuvor überreichte Prof. Dr. med. Carl Haffter, Basel, als Vorsitzender der Jury für den Henry E. Sigerist-Preis diese Auszeichnung dem zurzeit in Winterthur tätigen Dr. med. Andreas Pfarrwaller für seine 1975 publizierte Dissertation "Niere und Kreislauf - die Idee Richard Brights (1789-1858) im 19. Jahrhundert".

2. Publikationen

Der 33. Jahrgang des "Gesnerus" erschien in zwei Doppelheften von insgesamt 302 Seiten. Die Exaktheit und Klarheit des Druckes hat glücklicherweise unter den zwecks Kostensenkung vorgenommenen technischen Vereinfachungen nicht gelitten. Dafür haben wir dem Verlag Sauerländer in Aarau und namentlich Herrn Albert Steinmann zu danken. Als Mitredaktor neben Prof. Dr. med. Hans H. Walser, Zürich, zeichnet nun auch Dr. phil. Heinz Balmer, Zürich; Dr. Balmer ist im besonderen für die Geschichte der Naturwissenschaften verantwortlich.

Die Reihe der Veröffentlichungen der SGGMN konnte 1976 um zwei Titel erweitert werden:

Nr. 29: Barbara C. Hansch-Mock: Deutschschweizerische Kalender des 19. Jahrhunderts als Vermittler schul- und volksmedizinischer Vorstellungen, 413 S., Abb., Fr. 28.--.

Nr. 30: Katharina Wäckerlin-Swiagenin: Der "Schüpfheimer Codex", ein Medizinalbuch aus dem zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts, 185 S., Ill., Fr. 32.--.

Wie es bei wissenschaftlichen Büchern dieser Art leider meist unumgänglich ist, haben die beiden Verfasserinnen einen ansehnlichen Teil der Druckkosten selber bezahlt. Im übrigen wurden beide Veröffentlichungen durch die Dr. Markus Guggenheim-Schnurr-Stiftung unterstützt, diejenige Katharina Wäckerlins zudem durch die Cassinelli-Vogel-Stiftung in Zürich. Beiden Institutionen danken wir herzlich.

3. Mitgliedschaft

Folgende Mitglieder unserer Gesellschaft sind im Lauf des Jahres 1976 verstorben:

Dr. phil. Marc Cramer, Genf

Prof. Dr. med. Hans Fischer, Zollikon

Prof. Dr. med. Walther Gloor-Meyer, Zürich

Zwei Mitglieder sind ausgetreten. Diesen insgesamt fünf Verlusten stehen acht Eintritte gegenüber. Insgesamt gehörten Ende 1976 253 Mitglieder unserer Gesellschaft an.

4. Finanzielles

Unsere Haupteinnahmen bestehen nach wie vor aus den Mitgliederbeiträgen (Fr. 9'247.--), dem Netto-Erlös aus Abon-

nementen und Buchverkäufen (Fr. 7'553.--) und der Bundes-
subvention, die wir durch Vermittlung der Schweizerischen
Naturforschenden Gesellschaft erhalten (Fr. 11'500.--).
Die Herstellungs- und Versandkosten der Zeitschrift belie-
fen sich für den 33. Jahrgang 1976 auf Fr. 28'390.--, bud-
getiert waren Fr. 29'000.--. Dazu kommen noch unsere eige-
nen Aufwendungen für die beiden Monographien sowie die -
freilich sehr bescheidenen - Verwaltungsspesen. Alles in
allem lag im Berichtsjahr der Aufwand noch etwas über den
Einkünften.

Der Sekretär: Prof. H.M. Koelbing

Société suisse de logique et de philosophie des sciences

Fondée en 1957

- Pas de rapport -

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Gegründet 1910

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen und Tagungen

Internationale Tagung vom 7. bis 13. März 1976 in Les
Plans-sur-Bex über "Formes quadratiques, L-séries, for-
mes modulaires". Es beteiligten sich 32 Mathematiker an
der Tagung, davon 14 eingeladene Experten in Zahlentheo-
rie aus Universitäten des Auslandes, sechs schweizerische
Hochschullehrer und zwölf Studenten im "Postgraduate"-
Studium. Die Veranstaltung, organisiert durch Prof. Ker-
vaire (Genf), zeichnete sich durch ein Vortragsprogramm
vom hohem wissenschaftlichem Niveau aus und erlaubte
wertvolle Kontakte zwischen schweizerischen Mathematikern
beider Sprachbereiche miteinander und mit ihren ausländi-
schen Kollegen.